

BESCHEID Nr. 358/2015

Gemäß Art. 104 und Art. 155 des Gesetzes vom 14. Juni 1960 über die Verwaltungsprozessordnung (GBl. von 2013 Pos. 267 mit Änderungen) sowie aufgrund des Gesetzes vom 27. April 2001 r. Umweltschutzrecht (GBl. von 2013 Pos. 1232 mit Änderungen) sowie aufgrund des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 r. über die Abfälle (GBl. von 2013, Pos. 21 mit Änderungen) auf Antrag der Partei setze ich außer Kraft

den eigenen endgültigen Bescheid Nr. 127/2015 vom 24.03.2015 sowie den eigenen Bescheid Nr. 224/2015 vom 07.05.2015, die den Bescheid Nr. 402/2014 vom 30.07.2014 ändern - die Erlaubnis auf Erzeugung von Abfällen samt der Erlaubnis auf die Verarbeitung von Abfällen für ein Betrieb, gelegen auf dem Grundstück Nr. 159/58 Gebiet Mirosławice, Gemeinde Sobótka, der der Firma PRODIGO RECYKLING Sp. z o. o. erteilt wurde

beschließe ich

I. Auf Antrag der Partei ändere ich meinen endgültigen Bescheid Nr. 402/2014 vom 30. Juli 2014, Aktenzeichen: SP- OŚ.6220.14.2014 - Erlaubnis auf die Erzeugung von Abfällen samt der Erlaubnis auf die Verarbeitung von Abfällen für ein Betrieb, gelegen auf dem Grundstück Nr. 159/58 Gebiet Mirosławice, Gemeinde Sobótka, die der Firma PRODIGO RECYKLING Sp. z o. o. erteilt wurde, und zwar wie folgt:

1. Im Punkt III, Tabelle Nr. 1 Arten und Mengen der Abfälle, die im Betrieb aufgrund der Anlage zur Verarbeitung von Abfällen erzeugt werden, und bekommen den Wortlaut:

| Lfd. Nr. | Abfallart | Code | Menge |
|----------|---|----------|----------|
| 1. | Eisenmetalle | 19 12 02 | 8400,00 |
| 2. | Nichteisenmetalle | 19 12 03 | 7747,00 |
| 3. | Kunststoffe und Gummi | 19 12 04 | 1595,00 |
| 4. | Glas | 19 12 05 | 850,00 |
| 5. | Minerale (z.B. Sand, Stein) | 19 12 09 | 3035,00 |
| 6. | Brennbare Abfälle (Alternativkraftstoff) | 19 12 10 | 16800,00 |
| 7. | andere Abfälle (darunter vermischte Substanzen und Gegenstände) aus mechanischer Verarbeitung von anderen Abfällen als unter 19 12 11 erwähnt | 19 12 12 | 2728,00 |

2. Im Punkt IV den Satz: die Gesamtmenge der Abfälle, die im Prozess R4 verarbeitet werden soll, überschreitet 7000 Mg/Jahr, erhält den Wortlaut: die Gesamtmenge der Abfälle, die im Prozess R4 verarbeitet werden soll, überschreitet 21.000 Mg/Jahr. Hingegen der Energieverbrauch zur Verarbeitung der Abfälle wird von: ca. 39265,6 KWh/Jahr auf: ca. 52354,2 KWh/Jahr erhöht.

3. Im Punkt IX, Tabelle Nr. 4 Arten und Mengen der einzelnen Abfälle, die innerhalb eines Jahres verarbeitet werden, erhält den Wortlaut:

| Lfd. Nr. | Abfallart | Code | Menge, Mg/Jahr |
|----------|---|----------|----------------|
| 1. | Metallabfälle | 02 01 10 | 135,00 |
| 2. | Abfallglas | 10 11 12 | 4400,00 |
| 3. | Zink, hart | 11 05 01 | 135,00 |
| 4. | Zinkasche | 11 05 02 | 220,00 |
| 5. | Abfälle aus Drehen und Sägen von Eisen und seinen Legierungen | 12 01 01 | 400,00 |
| 6. | Eisenteilchen und Staub sowie seiner Legierungen | 12 01 02 | 400,00 |
| 7. | Abfälle aus Drehen und Sägen von Nichteisenmetallen | 12 01 03 | 535,00 |
| 8. | Teilchen und Staub von Nichteisenmetallen | 12 01 04 | 267,00 |
| 9. | Schweißabfall | 12 01 13 | 535,00 |
| 10. | Schleifabfall anders als unter 12 01 16 erwähnt | 12 01 17 | 400,00 |
| 11. | Schlamm von der Metallverarbeitung anders als unter 12 01 14 | 12 01 15 | 135,00 |
| 12. | Verbrauchtes Schleifmaterial anders als unter 12 01 20 erwähnt | 12 01 21 | 400,00 |
| 13. | Metallverpackungen | 15 0104 | 267,00 |
| 14. | Mehrmaterialverpackung | 15 0105 | 400,00 |
| 15. | Gemischte Verpackungsabfälle | 15 01 06 | 267,00 |
| 16. | Bremsbeläge anders als unter 16 01 11 erwähnt | 16 01 12 | 135,00 |
| 17. | Behälter für verflüssigtes Gas | 16 01 16 | 135,00 |
| 18. | Eisenmetalle | 16 01 17 | 535,00 |
| 19. | Nichteisenmetalle | 16 01 18 | 535,00 |
| 20. | Verbrauchte Geräte anders als unter 16 02 09 bis 16 02 13 | 16 02 14 | 267,00 |
| 21. | Elemente aus verbrauchten Geräten anders als unter 16 02 15 erwähnt | 16 02 16 | 535,00 |
| 22. | Verbrauchte Katalysatoren mit Gold, Silber, Rhenium, Palladium, Iridium oder Platin (<i>ausgeschlossen</i> von 16 08 07) | 16 08 01 | 535,00 |
| 23. | Verbrauchte Katalysatoren, die Metalle und deren Verbindungen enthalten, anders als unter 16 08 02 erwähnt | 16 08 03 | 535,00 |
| 24. | Magnetische und optische Informationsträger | 16 80 01 | 135,00 |
| 25. | Kupfer, Messing, Bronze | 17 04 01 | 267,00 |
| 26. | Aluminium | 17 04 02 | 267,00 |
| 27. | Blei | 17 04 03 | 267,00 |
| 28. | Zink | 17 04 04 | 267,00 |
| 29. | Eisen und Stahl | 17 04 05 | 535,00 |
| 30. | Zinn | 17 04 06 | 267,00 |
| 31. | Metallmischungen | 17 04 07 | 535,00 |
| 32. | Kabel anders als unter 17 04 10 erwähnt | 17 04 11 | 267,00 |
| 33. | Eisen- und Stahlabfälle | 19 10 01 | 535,00 |
| 34. | Abfälle der Nichteisenmetalle | 19 10 02 | 400,00 |
| 35. | Leichte Fraktionen und Staub anders als unter 19 10 03 erwähnt | 19 10 04 | 135,00 |
| 36. | Eisenmetalle | 19 12 02 | 800,00 |
| 37. | Nichteisenmetalle | 19 12 03 | 800,00 |
| 38. | andere Abfälle (darunter vermischte Substanzen und Gegenstände) aus mechanischer Verarbeitung von anderen | 19 12 12 | 320,00 |
| 39. | Verbrauchte Elektro- und elektronische Geräte anders als unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 erwähnt | 20 01 36 | 135,00 |
| 40. | Metalle | 20 01 40 | 535,00 |
| 41. | Abfälle aus der Gummiindustrie und aus der Produktion von | 07 02 80 | 21.000,00 |
| 42. | Andere nicht erwähnte Abfälle | 07 02 99 | 21.000,00 |
| 43. | Kunststoffe und Gummi | 19 12 04 | 21000,00 |
| 44. | Verbrauchte Reifen | 16 01 03 | 21.000,00 |

4. Beifügen im Punkt X, Tabelle Nr. 5 Ort und Art der Lagerung von Abfällen, die zur Verarbeitung der unten aufgeführten Positionen vorgesehen sind:

| Abfallart | Code | Ort und Art der Lagerung |
|---|-----------------|---|
| Abfälle aus der Gummiindustrie und aus der Produktion von | 07 02 80 | Auf dem Lagerplatz in Containern, Big-Bags oder in Betonboxen |
| Andere nicht erwähnte Abfälle | 07 02 99 | Auf dem Lagerplatz in Containern, Big-Bags oder in Betonboxen |
| Kunststoffe und Gummi | 19 12 04 | Auf dem Lagerplatz in Containern, Big-Bags oder in Betonboxen |
| Verbrauchte Reifen | 16 01 03 | Auf dem Lagerplatz in Prisma, geordnet. |

II. Die anderen Bestimmungen und Bedingungen des Bescheids bleiben unverändert.

BEGRÜNDUNG

Die Firma PRODIGO RECYKLING Sp. z o. o. z/s in Breslau, al. Śląska 1, hat einen Antrag auf Änderung des Bescheides des Landrats von Landkreis Breslau Nr. 402/2014 vom 30. Juli 2014 - der Erlaubnis für die Erzeugung von Abfällen samt der Erlaubnis auf die Verarbeitung von Abfällen für ein Betrieb, gelegen auf dem Grundstück Nr. 159/58 Gebiet Mirosławice, Gemeinde Sobótka, gestellt.

Der oben genannte Antrag ist verbunden mit dem Erweitern der neuen Arten von Abfällen zur Verarbeitung mit den Codes 07 02 80, 07 02 99, 19 12 04 und 16 01 03 sowie mit der Erhöhung der Mengen der Abfälle, die in der Anlage erzeugt und verarbeitet werden. Die Erhöhung der Mengen der Abfälle hängt mit der Arbeitsorganisation und dem Übergang auf 3-Schichten-Betrieb zusammen. Somit erhöht sich auch der Energieverbrauch zur Verarbeitung von Abfällen - bis auf ca. 52354,2 KWh/Jahr. Die zusätzlichen Abfälle mit den Codes 07 02 80, 07 02 99, 19 12 04 werden so gelagert, wie die Abfälle in dem Änderungsbescheid, also auf dem Lagerplatz in Containern, Big-Bags oder in Betonboxen und die Abfälle mit dem Code 16 01 03 werden auf dem Lagerplatz in Prisma, geordnet gelagert. Die Art der Anlage, die verwendeten Einrichtungen und Technologie bleiben unverändert. Der rechtliche und tatsächliche Status blieben unverändert. Zwecks der Vereinheitlichung des Bescheides wurde ein Antrag auf die Aufhebung der früheren Bescheide, die den Bescheid Nr. 402/2014 ändern - Bescheid Nr. 127/2015 und Nr. 224/2015 gestellt und gleichzeitig wurde gebeten, zu dem Änderungsbescheid Abfälle mit den Codes 07 02 80, 07 02 99 und 19 12 04, die in den aufzuhebenden Bescheiden auftraten.

Die übrigen Bedingungen der Gewerbetätigkeit zur Erzeugung und Verarbeitung von Abfällen - in Bezug auf den Bescheid Nr. 402/2014 vom 30. Juli 2014 - blieben unverändert.

Gemäß Art. 155 des Gesetzes vom 14. Juni 1960 über die Verwaltungsprozessordnung (GBl. von 2013 Pos. 267) ein endgültiger Bescheid, anhand welchen die Partei das Recht erworben hat, kann mit Zustimmung der Partei jede Zeit aufgehoben werden oder von einem Verwaltungsorgan geändert werden, es sei denn, die Sondervorschriften es anders bestimmen [...].

Nach der Analyse des Materials in dem Verfahren wurde entschieden, dass es kein Hindernis gibt, diesen Bescheid zu erteilen.

Bei diesem Tatbestand wurde so entschieden, wie bereits im einleitenden Teil angegeben.

BELEHRUNG:

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen 14 Tage ab Erhalt dieses Schreibens an das Berufungskollegium in Breslau, pl. Powstańców Warszawy 1, über meine Vermittlung (50-440 Wrocław, ul. Kościuszki 131), eine Berufung einzureichen.

Informationen zur Stempelgebühr;

Gemäß Teil III Pkt. 46 Ppkt. 1) der Anlage zum Gesetz vom 16. November 2006 über die Stempelgebühr (GBl. von 2015 Pos. 783) für diesen Bescheid wurde die Stempelgebühr am 02.07.2015 in Höhe von 253 PLN (zweihundertdreißig Zloty) entrichtet, Bankkonto. 82 1020 5226 0000 6102 0417 7895.

Gemäß Teil I Pkt. 53 der Anlage zum Gesetz vom 16. November 2006 über die Stempelgebühr (GBl. von 2015 Pos. 783) für diesen Bescheid wurde die Stempelgebühr am 16.07.2015 in Höhe von 20 PLN (zwanzig Zloty) entrichtet, Quittung. 5945299 und Quittung. 5945300.

Stempel: im Auftrag des Landrats, Irena Krasicka, Direktor der Abteilung für Umweltschutz,
Unterschrift unleserlich

Runder Siegel: Landrat des Landkreises Breslau, 1

Erhalten:

PRODIGO RECYKLING Sp. z o. o.

54-118 Wrocław, al. Śląska 1

PRODIGO Sp. z o. o.

54-118 Wrocław, al. Śląska 1

Arka Sp. z o. o.

52-416 Wrocław, ul. L. Solskiego 28

Tauron Dystrybucja S.A.

53-314 Wrocław, ul. Powstańców Śląskich 20

Zur Kenntnis:

1. Bürgermeister der Stadt und Gemeinde Sobótka 55-050 Sobótka, Rynek 1

2. Umweltschutzinspektor der Woiwodschaft

50-411 Wrocław, ul. Wybrzeże J. Słowackiego 12-14

3. Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien

51-117 Wrocław, ul. Paprotna 14

4. OŚ - ad acta